Allgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

43ster Jahrgang.



№ 101. 1845.

Ratibor, Mittwoch den 17. December.

Notizen.

Das lästige Geräusch bei der Fahrt auf der Eisenbahn zu beseitigen, dient (laut der „Stiria") das einfache Verfahren, die Räder zweimal mit Firniß, Oelfarbe oder mit Theer ganz zu überstreichen. Durch diese Anwendung verliert das Eisen seinen Klang, bleibt vom Rosten befreit und wird dadurch dauerhafter. Um sich von dieser Wirkung auf der Stelle zu überzeugen, darf man nur mit einer Glocke oder mit einem Schmiede-Amboß den Versuch machen.

Bei einer Bürger-Versammlung zur Wahl der Stadtverordneten, der Stellvertreter und des Schiedmannes richtete man sein Augenmerk insbesondere auf den Schiedsmann. Man erwog, welch ein gewichtiges, aber auch schwieriges Amt das eines solchen Mannes sei. Wie viele Streitigkeiten unter den Bürgern vermag dieser Mann nicht zum Guten zu wenden, während sie vor Gericht sich jahrelang hinziehen und enorme Kosten verursachen. Leider aber steht den Schiedsmännern bis jetzt noch nicht das Recht zu, die Clienten förmlich zu sich zu berufen und daß ihnen unbedingte Folge geleistet werde. Wie segensreich wäre es nicht, wenn den Schiedsmännern, falls sie hellen Kopfes und mit dem Rechte vertraut sind, die Gunst zu Theil würde, die streitenden Parteien förmlich zu sich zu bestellen, um auf sie als unparteiischer Mittler und Versöhner wirken zu können.

Fräulein So und so erhielt einen Liebesbrief, in welchem sie „Einziggeliebte" angeredet wurde. Sie zeigte ihn einer Freundin, und diese machte zu einer Dritten die Bemerkung: Einziggeliebte ist hier gänzlich unpassend; es sollte „Vielgeliebte" heißen, denn sie ist ja die Geliebte von wenigstens Zwanzigen!

Die meisten Köpfe der Menschen, männlichen und weiblichen Geschlechts, sind mit Filz oder Stroh bedeckt. Man sieht, auch der Zufall und die Mode sind nicht ohne Ironie gegen die Menschheit. —

Lokales.

Polizeiliche Nachrichten.

Am 14. d. M. Abends zwischen 8 und 10 Uhr ist auf der langen Gasse oder großen Vorstadt eine zweigehäusige silberne Taschenuhr verloren gegangen. Dieselbe hat römische Ziffern und unter der Zwölf eine kleine Messingschraube, womit das Zifferblatt befestigt ist.

Am 14. d. M. ist aus einer hiesigen Wohnung ein F. A. gezeichneter silberner Eßlöffel fortgekommen.

Am 16. d. M. ist vor der Hausflur einer hiesigen Wohnung nachbezeichnete, in einem Schaffe eingeweicht gewesene Wäsche gestohlen worden, als: drei blaue Leinwandschürzen, sechs graue Küchenhandtücher, vier Paar blaue baumwollene und ein Paar braune wollene Frauenstrümpfe, ein Oberbett- und ein Kopfpolster-Ueberzug roth karirt.

Verlag und Redaction: Hirtsche Buchhandlung in Ratibor.

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung.

Der Garnisonstalldünger pro Januar **1846**, wird am

17. d. M Nachmittag **4** Uhr

dem Bestbietenden verkauft.

Kauflustige werden ersucht, sich im Bureau des Bürgermeisters zu melden.

Ratibor den **5.** December **1845.**

Der Magistrat.

Sonnabend den 20. December
Concert des Musik-Vereins.

Ratibor den **16.** December **1845.**

Die Direction.

Zur ersten Hypothek und gegen pupillarische Sicherheit werden auf ein Rittergut in der Nähe der Stadt Ratibor

5 oder **10000 Rtlr.**

gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction des Oberschlesisch. Anzeigers.

Für den armen Studenten noch erhalten **1** Coupon von **1** Rtlr **22** Sgr. **6** Pf. wofür, wie für alles frühere herzlich gedankt wird. Mehlhorn.

Wohnungs-Anzeige.

In meinem Hause am großen Thore sind **2** Logis mit vollständigem Zubehör zu vermiethen, im Oberstock sind **2** und im Mittelstock **5** Stuben.

Diese Gelasse sind im Ganzen oder auch getrennt zu vermiethen, jedoch erst von Ostern k. J. zu beziehen.

Das Nähere erfährt man beim Unterzeichneten.

Andreas Haase.

Ratibor den **12.** December **1845.**

Zu dem nahe bevorstehenden **Weihnachts-** und **Neujahrs-Feste** empfehle ich mein aufs reichhaltigste assortirte Waarenlager in ordinären, mittel und ganz feinen inländischen und niederländischen Tuchen, **Twinen-Palletots-Rockstoffen, Buckskins, Satins** und **Elots** in den modernsten Dessins, ohne **Ausverkauf,** zu sehr billigen und reellen Preisen.

A. Grunwald,
lange Gasse.

Ein gut gebauter, zur Waldjagd sich eignender schwarz und braun gezeichneter Dachshund aus bekannter guter Race stehet billig zum Verkauf. Wo? sagt die Redaction d. Bl.

☞ Soeben erhielt direkt aus Berlin eine große Auswahl **Muffs, Boas, Fresen,** in allen Gattungen, und verkauft dieselben zu auffallend billigen Preisen die neue Kleiderhandlung

des **J. Proskauer.**

Die nützlichste und munterste Unterhaltung in Familien gewähren die beliebten

Reisespiele

welche von einem humoristischen Text begleitet, auf einem eleganten Tableau in **64** Felder eingetheilt, und mit schönen Holzschnitten verziert, eine stationsweise Reise in Form eines Würfelspiels darstellen. Wir empfehlen dieselben, als zu Weihnachts-Geschenken sich eignend, zu geneigter Beachtung:

Abentheuer des Eckensteher Nante, zu Wasser und zu Lande, von Memel nach Stettin, bis in die Residenz Berlin. In **64** Stationen. Ein Gesellschaftsspiel. Mit illustrirtem Reisetableau. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Abentheuer auf der Donaureise bis nach Constantinopel. In **64** Stationen. Ein Gesellschaftsspiel. Mit Reisetableau. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Abentheuer auf der Reise von München nach London. In **60** Stationen. Ein Gesellschaftsspiel. Mit illust. Reisetableau. Zweite vermehrte Aufl. $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Abentheuer auf der Reise durch das Königreich Bayern zum Oktoberfest nach München. In **64** Stationen. Ein Gesellschaftsspiel. Mit illust. Reisetableau. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Abentheuer auf der Reise von Paris nach St. Petersburg. In **64** Stationen. Ein Gesellschaftsspiel. Mit dem Reisetableau. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Abentheuer der sieben Schwaben auf der Reise durch die 63 Oberämter Würtembergs nach der Residenzstadt Stuttgart. Ein Gesellschaftsspiel. Mit dem Reisetableau. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Abentheuer des Paraplumacher Staberl auf der Reise von Salzburg nach Wien. In **62** Stationen. Ein Gesellschaftsspiel. Mit illust. Reisetableau. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Hirtsche Buchhandlung in Ratibor.

Zum

☞ **bevorstehenden Weihnachtsfeste** ☜

bin ich diesmal ganz besonders mit einer recht bedeutenden Auswahl von französischen Bonbons, Königsberger Marzipan, recht reizenden Marzipan-Figuren, Liqueur-Sachen in den ansprechendsten Formen, Dresdner Zucker-Figuren, Pariser Nippsachen, in größter Mannigfaltigkeit — **sehr geeignet zu Festgeschenken** — Wiener Früchten u. s. w. reichlich versehen. Ich kann recht billige Preise stellen und habe zur Bequemlichkeit der mich mit ihrem Besuche Beehrenden eine besondere Stube in meinem Hause 1 Treppe hoch eingerichtet. Es bittet um gütigen Zuspruch.

S. Freund,
Conditor.

Eine neue Sendung echte **Wiener Glacee-Handschuh** empfing und empfiehlt **S. Steinitz.**

Ratibor den 16. December 1845.

Der Gymnasial-Lesezirkel bedarf noch einiger Theilnehmer. Außer dem Schls. Prov. Bl. und einigen pädagogischen Blättern, welche die Bibliothek bezahlt, wird gelesen: 1) die Hall. Littztg. 2) die Jenaer Littztg. (bei zahlreicher Theilnahme) und 3) Blätter für litt. Unterhaltung v. Brockhaus. Die Beiträge richten sich nach der Zahl der Theilnehmer, sollen aber 3 Rtlr. jährlich nicht übersteigen.

Mehlhorn.

1000 Rtlr. zu 6 Procent Verzinsung, ohne Einmengung eines Dritten, werden gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Von wem? sagt die Redaction d. Bl.

Vorzüglich schönes breites **Billiardtuch, Pferdedecken** und diverse bunte und weiße **Flanelle** zu sehr soliden Preisen bei

A. Grunwald.

Theater-Anzeige.

Einem hochverehrten Publikum beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich ausgerüstet mit einem guten Repertoir und mit tüchtigen Mitgliedern in 14 Tagen in Ratibor eintreffen, und am 1. Weihnachtsfeiertag einen Cyclus theatralischer Vorstellungen eröffnen werde.

Ich bin gewiß, daß das sehr geehrte Theater-Publikum mit meinen Bestrebungen für Auswahl von gediegenen Stücken und für möglichst gerundete Darstellung derselben, sich auch diesmal zufrieden zeigen und es an zahlreichen Besuchen nicht fehlen lassen wird.

Neustadt im December 1845.

J. Heinisch,
Königl. Pr. concess. Schauspiel-Direktor.

An Tonkünstler und Musik-Freunde!

mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich wieder **ein Flügel-Instrument** von Birkenholz, sieben Octaven breit, mit einem schönen, starken, vollen Ton, gut und dauerhaft gearbeitet, bei mir zum Verkauf stehen habe; den Preis stelle ich möglichst billig, ich bitte daher um gütige Beachtung.

Verwittwete Friedrike Chantgros.
Ratibor den 16. December 1845.

Das Dominium Habicht hat eine Partie **alte Eichen** zu verkaufen.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehlen wir:

Elegante Albums und Stammbücher

mit den reichsten Vergoldungen und Auslagen;

Brieftaschen und Schreibmappen, Papeterien und Luxus-Papiere

in schönster und größter Auswahl in Bunt, Gold und Prägung;

Devisen- und Buchstaben-Oblaten; Visiten-, Einladungs-, Gratulations- und Neujahrs-Karten

in diversen Sorten.

Hirt'sche Buchhandlung in Ratibor,
am großen Ring № 5. im Doms'schen Hause.

Die neu etablirte

Weinhandlung von J. Höniger & Tauber, en gros und en detaille — empfiehlt ihr wohl sortirtes Lager diverser Weine, als: **Ungar-, französische und Rhein-Weine** aus den beliebtesten Jahrgängen zur geneigten Beachtung, und wird bemüht sein, allen Anforderungen durch recht solide Bedingungen zu entsprechen.

Ratibor den 15. December 1845.

Lokal: Oderstraße im vormals Klingerschen Hause.

Kinderspiel-Waaren in allen Sorten sind aufs Reichhaltigste angelangt und werden dieselben zu auffallend billigen Preisen verkauft. Ebenso sind eine bedeutende Auswahl Galanterie-Waaren, die sich zu Weihnachts-Geschenken eignen, bei mir zu haben, was ich mit der Bitte um gütige Beachtung hiermit ergebenst anzeige.

J. Berg, neue Gasse.

Kein Ausverkauf,

doch auffallend billig.

Fertige Damen-Mäntel, ganz modern à 5 Rtlr., **für Herren Tuch-Burnusse** à 9 Rtlr., **wattirte Tuchröcke** à 7 Rtlr., **feine Bucks-kin-Beinkleider** à 3 Rtlr., **Schlafröcke** à 2 ⅓ Rtlr., **Rock-, Reise- und Schlaf-Pelze** zu sehr billigen Preisen, verkauft

die neue Kleiderhandlung des **J. Proskauer.**

Weihnachts-Geschenke!

Zu Festgeschenken für Damen passend, empfehlen wir unser Commissions-Lager **höchst geschmackvoller**

Galanterie-Papp-Arbeiten, Toiletten- und Arbeits-Kästchen

für Damen in größter und schönster Auswahl.

Hirt'sche Buchhandlung in Ratibor.

Ausverkauf.

Um mit den zurückgesetzten Waaren völlig zu räumen, verkaufe ich dieselben, von heute ab, ein Drittheil unter dem Einkaufspreis. Die Preise sind jedoch fest, und auf jedem Stück Waare vermerkt.

Ratibor am 27. November 1845.

S. Steinitz.

Es empfing wieder eine bedeutende Zusendung feinster Parfümerien, worunter recht niedliche elegante Sachen, die sich vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen. Zugleich empfehle ich eine große Auswahl feinster Kopf⸗, Taschen⸗, Nagel⸗, Zahn⸗, und Locken⸗Bürsten, sowie auch Frisir⸗, Staub⸗, Locken⸗, Scheitel⸗ und Taschen⸗Kämme zu sehr billigen Preisen.

C. A. Kahle, Friseur.

Aus dem Weihnachtslager

der Buchhandlung Ferdinand Hirt in Ratibor.

Bei der Wahl einer **Festgabe** verdienen nachstehende schönwissenschaftliche Werke die vorzugsweise Beachtung aller resp. Literaturfreunde:

Beranger's Lieder. Auswahl in freier Bearbeitung von Adalbert von Chamisso und Franz Freiherrn Gaudy. . . . . . . ⸗ tlr. 15 sgr.
G. A. Bürger's Gedichte; gebunden . . . 2 — ⸗ —
A. v. Chamisso, Gedichte; elegant gebd. . . 2 — 15 —
— — Peter Schlemihls wundersame Geschichte, mit Holzschnitten, elegant gebd. . . . ⸗ — 27½ —
Dräxler⸗Manfred, das Blumen⸗Album. Der Pflanzen Symbolik und Sprache in Abendland und Morgenland; elegant gebd. . . . 2 — 10 —
G. A. Eberhard, Hannchen und die Küchlein; elegant gebd. mit Goldschnitt . . . . 1 — 10 —
Flora, ein Damenkranz; Gabe freundlicher Erinnerung, mit 31 Stahlstichen, elegant gebd. mit Goldschnitt . . . . 2 — ⸗ —
Freiligrath u. Schücking, das malerische und romantische Westphalen, mit 30 Stahlstichen . 3 — 10 —
Oliver Goldsmith, der Landprediger von Wakefield, eine Erzählung, mit Illustrationen, eleg. geb. 3 — 7½ —
Göthe's Faust, eine Tragödie; elegant gebd. mit Goldschnitt . . . . 2 — 25 —
— — Hermann u. Dorothea; eleg. geb. m. Goldschn. 1 — ⸗ —
Anastasius Grün, Gedichte; elegant gebd. . 2 — 22½ —
— — Schutt; Dichtungen, elegant gebd. . . 1 — 12½ —
Grünig, H., Gedichte; elegant gebd. . . . 2 — 5 —
Fr. Halm, der Sohn der Wildniß, dramatisches Gedicht in 5 Akten; elegant gebd. . . . 1 — 18 —
— — Griseldis, dramatisches Gedicht in 5 Akten, elegant gebunden . . . . . . 1 — 10 —
H. Heine, Buch der Lieder; elegant gebd. . . 2 — 7½ —
J. G. v. Herder, der Cid nach spanischen Romanzen besungen; eleg. gebd. mit Goldschnitt . . 1 — 20 —
Th. Körner, Leyer und Schwert, eleg. gebd. . ⸗ — 22½ —
Nicolaus Lenau, die Albingenser, freie Dichtungen; elegant gebd. . . . . . . 2 — 17½ —
— — Gedichte; 2 Bde., eleg. gebd. mit Goldschn. 3 — 15 —
— — Savanarola, ein Gedicht; broschirt . . 1 — 20 —
J. G. E. Lessing, Emilia Galotti, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; elegant gebd. mit Goldschnitt . 1 — ⸗ —
— — Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen; elegant gebd. . . . 1 — 7½ —
— — Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück, ein Lustspiel in 5 Aufzügen, eleg. gebd. mit Goldschnitt . . . . 1 tlr. ⸗ sgr.
A. Mahlmann's sämmtliche Gedichte; elegant gebd. mit Goldschnitt . . . . . 1 — 15 —
Molière's dramatische Meisterwerke; in 1 Bde.; übersetzt von L. v. Alvensleben. Inhalt: Tartüff; der Geizige; der Menschenfeind; Schule der Männer; Schule der Frauen; die gelehrten Weiber. Gebunden . . . . 1 — 10 —
Oehlenschläger's Gedichte; eleg geb m Goldschn. 1 — 20 —
Bernardin de St. Pierre, Paul und Virginie. Gemälde der Natur; mit Stahlstichen, eleg. geb. 1 — 5 —
A. v. Platen, Gedichte; eleg. geb. mit Goldschn. 2 — ⸗ —
Fr. Rückert, Gedichte; elegant gebd. . . . 3 — 7½ —
— — Liebesfrühling; elegant gebd. mit Goldschn. 1 — 20 —
— — Nal und Damajanti; eine indische Geschichte, broschirt . . . . 1 — 10 —
— — die Weisheit des Brahmanen; ein Lehrgedicht in Bruchstücken; elegant gebd. . . 2 — 10 —
Fr. v. Sallet, Laien⸗Evangelium; eleg. gebd. . 1 — 10 —
Fr. v. Schiller's Gedichte; eleg. geb. mit Goldschn. 2 — ⸗ —
E. Schulze, die bezauberte Rose; romantisches Gedicht in drei Gesängen . . . . . 1 — ⸗ —
Percy Bysshe Shelley's poetische Werke; in 1 Bde. A. d. Engl. übertragen von J. Seybt; elegant gebd. . . . . 3 — ⸗ —
Dr. K. Simrock, das Niebelungenlied; eleg. geb. mit Goldschnitt . . . . 2 — ⸗
Esaias Tegner, die Frithjofs⸗Sage. A. d. Schwed. v. G. Mohnike; eleg. geb. . . . ⸗ — 19 —
C. A. Tiedge, Urania; eleg. geb. mit Goldschn. 1 — 10 —
Ludwig Uhland, Gedichte; eleg. gebd . . 3 — 5 —
J. H. Voß, Louise. Ein ländliches Gedicht in drei Idyllen; mit 4 engl. Stahlstichen, eleg. geb. . 2 — ⸗ —
C. M. Wieland, Oberon; ein romantisches Heldengedicht in 12 Gesängen; elegant gebd. mit Goldschnitt . . . . 1 — 20 —
— — Todtenkränze. Canzone; mit 34 Polytypen und 2 Holzschnitten verziert; eleg. geb. . . 2 — 2½ —
— — Waldfräulein. Ein Mährchen in achtzehn Abentheuern; eleg. gebd. . . . . . . 2 — 7½ —
J. Ch. Freiherrn v. Zedlitz, Gedichte; eleg. geb. mit Goldschnitt . . . . 2 — 16 —

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben (am Markt, im Lokal der Hirtschen Buchhandlung) spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis 12 Uhr Mittags erbeten.